Rubrik: Rhythmus

Meik Nickel

Hase im Stress

Ein Lied voller Fragen an den Osterhasen

[Infokasten]

Klasse 1234

Fächerverbindung Deutsch

Lernbereich Singen, Bewegung, Rhythmus

Hörbeispiele

HB21 Hase im Stress

HB22 Hase im Stress (Playback)

Material

M1 Noten

M2 Text

M3 Vocussion

M4 Mitspielsatz Refrain

M5 Malvorlage Rhythmusspiel

Lugert-Play-App

Alle Materialien, Hörbeispiele und Playback

* Video Fußgroove
* Rhythmusspiel

[Infokasten Ende]

[Teaser]

Ein Lied mit einfacher Schrittfolge, um schnell zu den Mitspielsätzen und in den Groove zu kommen. Dazu gibt es noch eine gerappte Strophe und einen zweistimmigen Refrain – und fertig ist das bunte Osterlied!

[Teaser Ende]

[Einleitung]

Das Lied „Hase im Stress“ ist eine moderne Alternative zu üblichen Liedern in der Osterzeit. In dem Song unterhält sich (auf der Aufnahme) eine Schülerin mit einem Osterhasen, der jedoch keine Zeit zum Reden hat - kein Wunder, denn er ist voll ausgelastet mit dem Färben und Verstecken der Eier. Die Strophe wird gerappt, im Refrain folgt ein zweistimmiger Part. Zudem lädt der gesamte Song mit einer Vocussion und einer Bodypercussion zum Grooven ein.

Einstieg

Zu Beginn können Sie mit der Schrittfolge beginnen, um mit Ihrer Klasse gemeinsam in einen Groove zu finden (>Video Fußgroove). Stellen Sie sich mit Ihrer Klasse dazu im Kreis auf, alle Kinder sollten freie Sicht auf die Füße der Lehrkraft haben. Alternativ ist auch eine Aufstellung wie bei einem Line-Dance in mehreren Reihen möglich. Zu Beginn bietet sich zunächst ein langsames Tempo (etwa 90 bpm) an. Das Gefühl für On-Beat (1 und 3) und Backbeat (2 und 4) wird durch die unterschiedlichen Bewegungsmuster gestärkt. Die Seitschritte auf 1 und 3 fühlen sich schwer an, dabei wird die 1 besonders betont. Das Backbeat-Gefühl (Zählzeit 2 und 4) stellt sich durch Antippen des Bodens mit den Zehen (also Fersen hochstellen) leichter ein. Die folgenden Wortketten können beim Einüben der Schrittfolge (für immer zwei Takte im Lied) helfen:

* eins-zwei-drei-vier
* rechts-ran-links-ran
* schwer-tap-links-tap

Vorentlastung

Fügen Sie dieser Übung zum Eingrooven jeweils noch ein Element aus der Bodypercussion hinzu, können Sie Ihre Klasse bereits auf den Mitspielsatz vorbereiten. Für die Boomwhackers und die Trommel können Ihre Schüler\*innen während der Schrittfolge auf 1 mit der Schreibhand auf den Oberschenkel patschen. Als Vorbereitung für die Shaker heben die Kinder die Schreibhand in die Höhe der Ohren und imitieren das Schütteln im Puls der Achtel – Beim jeweils ersten Achtel geht die Bewegung nach vorne. Die im Mitspielsatz genutzten Klanghölzer können zudem mit Klatschen auf 2 und 4, also auf einer besonderen Betonung des Backbeats, vorbereitet werden.

Liederarbeitung

Beginnen Sie mit Ihrer Klasse, wieder im Kreis oder in Reihen stehend, mit der Schrittfolge des Fußgroove (rechts-ran-links-ran). Dabei erarbeiten Sie während der Schritte den Liedtext durch Vor- und Nachmachen, dem sogenannten Call-and-Response-Verfahren: Sprechen Sie mehrmals abschnittsweise (jeweils 2 Takte) vor:

„Hallo **Ha**se, hallo **Ha**se, bleib doch **kurz** mal **steh'n**“

(wiederholen)

„Bitte **sag** mir **eins**, denn das kann **ich** nicht ver**steh’n**“

(wiederholen)

Diese Vorübung sollte unbedingt im Groove der Schritte durchgeführt werden, um bereits eine ideale Vorbereitung auf das Tempo des Liedes zu schaffen. Der Inhalt von „Hase im Stress“ wird nach eigenem Ermessen erklärt. Beherrschen die Schülerinnen und Schüler den Text, können Sie für das Lied das Playback >HB22 nutzen oder Sie begleiten Ihre Klasse mit den notierten Akkorden selbst.

[Kasten]

Songablauf

Formteile Takte

Intro 1

1. Strophe + Zwischenspiel 4 + 2

Refrain + Zwischenspiel 4 + 2

2. Strophe + Zwischenspiel 4 + 2

Refrain - Zwischenspiel 4 + 2

Solo über Strophe + Zwischenspiel 4 + 2

3. Strophe + Zwischenspiel 4 + 2

2x Refrain + Zwischenspiel 8 + 2

[Kasten Ende]

Vocussion

Bevor mit Instrumenten gespielt wird, sollen die Schüler\*innen rhythmisch sicher werden. Eine ideale Übung dafür ist das Vocussion-Prinzip in >M3. Jede Vocussion-Zeile wird zunächst einzeln geübt, beginnend wieder mit dem Fußgroove. Hilfreich kann auch hier das Call-and-Response-Verfahren sein. Sprechen Sie dazu die einzelnen Zeile der Vocussion vor und die Klasse wiederholt sie umgehend – Dadurch entstehen keine Pausen und der Groove reißt nicht ab. Anschließend kann sich die Lehrkraft aus dem Übeprozess zurückziehen und einzelne Schüler\*innen bei den Wiederholungen unterstützen.

Mitspielsätze

Bevor Sie für den Mitspielsatz die Original-Instrumente nutzen, können Sie als Wiederholung sowohl auf die Vocussion als auch auf die Vorentlastung, jeweils in Kombination mit dem Fußgroove, zurückgreifen. Die Rhythmen für Shaker, Klanghölzer und Trommel entsprechen den einzelnen Zeilen der Vocussion (>M3) und lassen sich direkt an diese Übung anknüpfen. Zur Unterstützung können Sie auch hier zunächst die Zeilen (der Vocussion) einzeln mit Ihren Schüler\*innen wiederholen und sukzessive weitere Zeilen hinzufügen.

Möchten Sie die Grundtöne mit Boomwhackers mitspielen, benötigen Sie für die Strophen ausschließlich E-Röhren. Die drei Boomwhackers E, A und H (>M4) für den Refrain können auf die einzelnen Schüler\*innen aufgeteilt werden. In jedem Takt werden zwei Töne (auf die Zählzeiten 1 und 3) gespielt.

[Kasten]

Verbindung mit Notenlehre

In Verbindung mit einem Fußgroove steht das Erlernen rhythmischer Notation, also der Einführung der Notenwerte, endlich auf soliden Füßen. Machen Sie Ihren Schüler\*innen deutlich, dass in einen 4/4-Takt immer vier Viertel passen - das können die vier Schritte (rechts-ran-links-ran) des Fußgroove sein. Diese Schritte bilden das sogenannte Metrum

Darüber hinaus ist es wichtig, dass ein Takt immer voll werden muss. So haben die Kinder mit der Schrittfolge einen Rahmen, den sie mit Notenwerten füllen können. Dazu können Sie auf Teile der Vocussion, unter anderem auf die Achtel, die Viertel auf 2 und 4 sowie auf die Halben auf 1 und 3, zurückgreifen.

Mit >M5 können Sie den Groove auch als Grundlage für ein Rhythmusspiel nutzen. Dazu teilen Sie Ihre Schüler\*innen in Zweiergruppen ein und lassen jeweils ein Kind die Ostereier in den Nestern verteilen, das andere Kind klatscht den Rhythmus zum Fußgroove: Dabei steht ein Osterei im Nest für eine Viertelnote, zwei Ostereier für zwei Achtelnoten.

Man kann das Spiel entweder mit den Malvorlagen spielen oder man bastelt mit den Kindern in der Zeit um Ostern selbst kleine Nester.

[Kasten Ende]

M1 Hase im Stress

Noten

[Noten Hase im Stress\_Noten einfügen]

M2 Hase im Stress

Text

Text und Musik: Meik Nickel

1. Strophe

Hallo Hase, hallo Hase, bleib doch kurz mal steh’n,

bitte sag mir eins, denn das kann ich nicht versteh’n:

Warum rennst du durch die Gärten und versteckst die Eier?

Mal ehrlich, Hase, das ist mir nicht ganz geheuer!

Refrain

Keine Zeit, keine Zeit, muss Eier tragen,

mich die ganzen Zeit mit Eiern rumplagen:

Eier färben, rot und gelb und grün und blau,

keine Zeit, muss weiter, mach’s gut und ciao!

2. Strophe

Wow! Respekt! Der hat ja ganz schön viel zu tun,

hat niemals Zeit, sich richtig auszuruh’n.

Wie kann der so viel laufen, hat der Zauberschuhe an?

Oder parkt da vorn sein Auto? Oder fährt er Bahn?

Refrain

3. Strophe

Mensch, ich wollt noch so viel wissen, noch so viele Sachen:

Legst du selbst die vielen Eier? Hast du Hühner, die das machen?

Tja, jetzt bist du weg, da bleibt die große Frage:

Verderben Ostereier eigentlich den Magen?

Refrain (2x)

M3 Hase im Stress

Vocussion

[Noten Vocussion\_Noten einfügen]

M4 Hase im Stress

Mitspielsatz Refrain

| 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| E |  | E |  | E |  | E |  | E |  | E |  | E |  | E |  |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A |  | A |  | A |  | A |  | H |  | H |  | H |  | H |  |

M5 Hase im Stress

Malvorlage Rhythmusspiel

Bemalt eure Ostereier und schneidet anschließend alles aus.

Verteilt die Ostereier so in den Nestern, dass nicht mehr als zwei Ostereier gleichzeitig in einem Nest liegen.

Ein Osterei steht für eine Viertelnote Eine Viertelnote,

Zwei Ostereier stehen für zwei Achtelnoten Zwei Achtelnoten,

kein Osterei im Nest steht für eine Pause Viertelpause.

Anschließend nutzt du den Fußgroove aus dem Lied *Hase im Stress* und klatschst währenddessen den nun abgebildeten Rhythmus.

Beispiel für einen Takt:

| Osternest  mit einem Osterei | Osternest  ohne Osterei | Osternest  mit einem Osterei | Osternest  mit zwei Ostereiern |
| --- | --- | --- | --- |

Malvorlagen in Kästchen zum Ausschneiden

8 Osternester und 16 Ostereier. Die Eier vielleicht mit unterschiedlichen Mustern und teilweise komplett leer zum selbst gestalten.